

CDU-Fraktion	28.01.2021
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 06 01 21
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: HFA, Rat	<input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke
<input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> Witten Direkt <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:
Bereitstellung eines Online-Petitionstools

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich ein Online-Petitionstool auf der Website der Stadt zur Verfügung zu stellen. Die Software sollte in der Funktion dem openDemokratie-Tool der Firma openPetition gGmbH entsprechen.

Begründung:

Die Mitwirkung der Bürger bei politischen Entscheidungen sind vom Staat ausdrücklich gewünscht, siehe Artikel 17 GG und § 24 GO NRW. Für Anregungen und Beschwerden der Bürger ist der Einwohnerantrag (§ 25 GO NRW) vorgesehen. Mit der Einrichtung einer solchen Software soll es den Bürgern ermöglicht werden, einfacher am politischen Entscheidungsprozess teilzunehmen.

Laut einer Umfrage der bitkom, siehe [Link](#), fordern auch die Bürger selbst, eine verstärkte Beteiligung an den Entscheidungsprozessen ein. Es ist darum dringend geboten, die technischen Möglichkeiten zur verstärkten Einbindung der Bürger in kommunalpolitische Prozesse zu prüfen und umzusetzen.

Ein Weg zur Realisierung einer solchen Beteiligung wäre beispielsweise die Nutzung einer entsprechenden Software wie beispielsweise des openDemokratie-Tool, siehe (<https://www.opendemokratie.de>) und auch (<https://www.openpetition.de>). Da entsprechende Werkzeuge teilweise kostenfrei angeboten werden, die handeln Unternehmen sind oft gemeinnützig, beschränken sich die Kosten auf die Integration in die Website der Stadt sowie die Einführung (u.a. Schulung) der Software. Einige Anbieter übernehmen auch die technische Realisierung sowie die Administration.

Bei der Realisierung des elektronisch eingebrachten Einwohnerantrags ist allerdings darauf zu achten, dass auf diese Weise eingebrachte Anträge rechtssicher sind d.h. nicht, auf Grund der Form, angefochten werden können.

CDU-Fraktion Witten

gez.
Volker Pompetzki
Fraktionsvorsitzender

gez.
Julian Fennhahn
Stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Christian Bleske
Ratsmitglied